



Agenda

- Boys' Day und Girls' Day – eine Tradition, die sich bewährt
- Der Aktionstag 2023 in M-V
- Die Landeskoordinierungsstelle Boys' Day | Girls' Day M-V
- Das Herzensprojekt [BOx]
- Einladung zur Diskussion + Fragenrunde

Sozialpartner



Projektträger



Förderer



Kofinanziert von der Europäischen Union



Einmal im Jahr haben Schüler:innen die Chance auf:

- Ein organisiertes Tagespraktikum mit subsidiärem Versicherungsschutz
- Klischeefreie Berufliche Orientierung
- Erweiterung des Berufswahlspektrums
- Weg von einer geschlechtsabhängigen hin zu einer kompetenzorientierten Berufswahl!
- Teilnahmebescheinigung durch das Unternehmen

Immer am vierten Donnerstag im April eines Jahres



Teilnahmebedingungen

- Schüler:innen zwischen der 5 - 13. Klasse
- Freistellung = Entscheidungshoheit der Schule → Antrag stellen
- Aktionstag als Angebot von min. 3h - max. 8h mit Pause
- Schüler:innen dürfen bundesweit nach einem Angebot suchen, vorausgesetzt das Unternehmen schreibt es so aus
- Registrierung bei mein Boys' Day / mein Girls' Day >> E-Mail-Adresse bestätigen!

Eine Frage der Versicherung?!

Versicherung über die gesetzliche Unfallversicherung der Schule:

- Wenn es sich um eine Schulveranstaltung handelt
 - = Freistellung aller Jahrgänge durch die Schule und Anerkennung des Aktionstags als Schulveranstaltung durch die Schule selbst
- Schule bietet eigene Angebote vor Ort
- Einzelne Gruppen werden von Lehrkräften zu den Betrieben begleitet
- Einordnung als Schulische Veranstaltung im Sinne von Betriebserkundungen

Keine Schulveranstaltung:

- a) Schule genehmigt vereinzelt eingereichte Freistellungsanträge für den Aktionstag + Teilnahme an einem offiziellen Girls' / Boys' Day Angebot

= unfallversichert über subsidiäre Versicherung der Bundesinitiative

- a) Schule genehmigt eingereichte Freistellungsanträge für den Aktionstag – aber:

Schüler:in nimmt nicht an einem offiziellen G/B' Day Angebot teil (kein Radar Antrag des Betriebs)

= keine Versicherung über die Schule, keine Versicherung über die Bundesinitiative

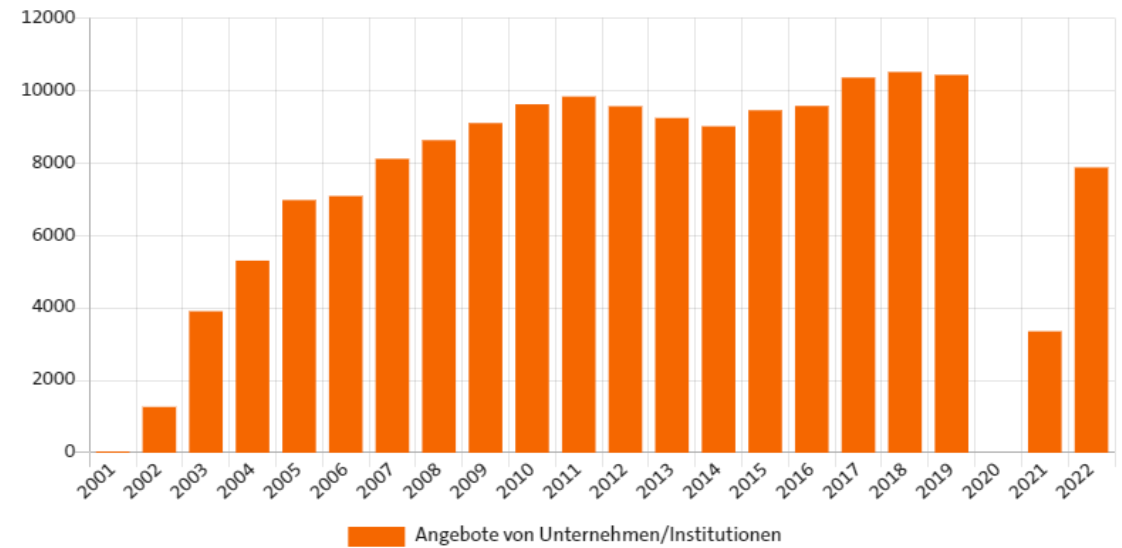
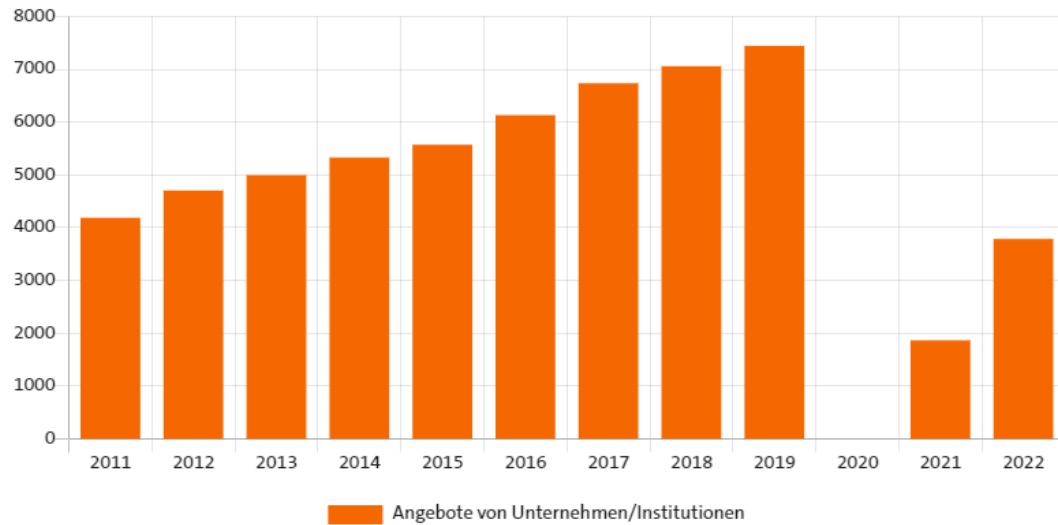
➔ Schüler:in nimmt auf eigenes Risiko teil bzw. ist eine Versicherung über die familiäre Haftpflicht / Unfallversicherung zu klären



Entstehung

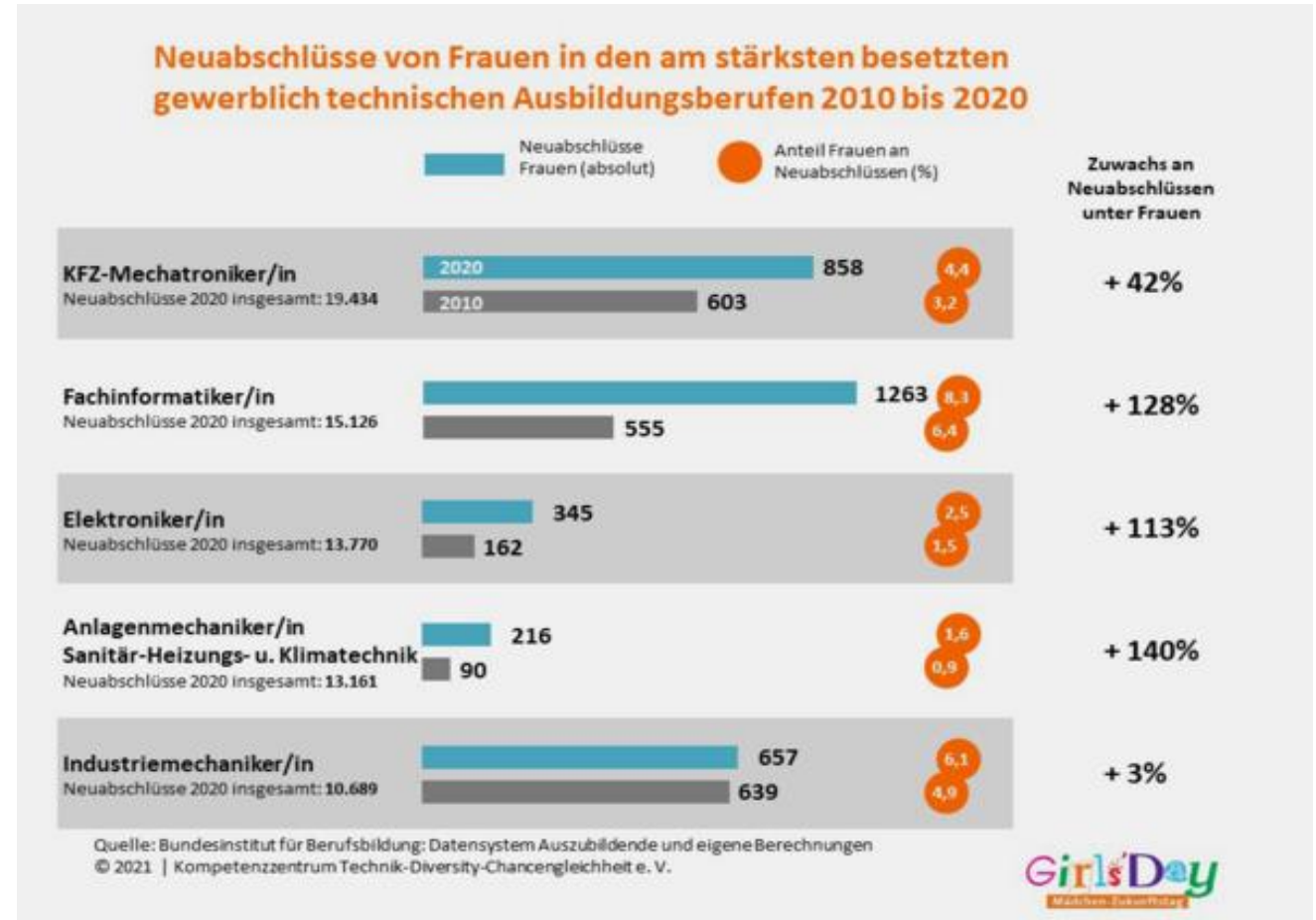
- 50% der Mädchen wählen aus **nur zehn** verschiedenen Ausbildungsberufen
 - **Girls' Day: 2001** mit 39 Angeboten und 1800 Teilnehmerinnen (bundesweit)
 - **Boys' Day: 2011** mit 4188 Angeboten (bundesweit)
 - Entstehung durch eine Gemeinschaftsinitiative (Ministerium für Bildung und Forschung sowie Ministerium für Familie und Soziales, die Agentur für Arbeit, weitere Initiativen)
 - Ausgestaltung nach Bundesland unterschiedlich – „Zukunftstag“
- >> klischeefreie BO
 - >> Entgegenwirken des Fachkräftemangels
 - >> Arbeitsmarktsegregation nach Geschlecht

Bundesweite Entwicklung seit Beginn



Statistischer Erfolg des Girls'Day:

- Zunahme Studentinnen in MINT Fächern
- Ehemalige Girls'Day Teilnehmerinnen arbeiten in jedem 10. beteiligten Unternehmen
- Auch in den technisch-handwerklichen Ausbildungsberufen nimmt der Anteil weiblicher Azubis zu



Statistischer Erfolg des Boys'Day:

- 41% der teilnehmenden Jungen aus 2021 können sich einen Boys'Day Beruf vorstellen
- In jedem dritten Unternehmen fragten Teilnehmer nach Praktikumsmöglichkeiten und Ausbildungsplätzen bzw. Studienmöglichkeiten.
- Anteil männlicher Azubis in der Altenpflege
 - 2021 bei 28%
 - 2010 bei 22%



Faktencheck M-V 2023

Teilnehmende:
276 Schüler
898 Schülerinnen

152 Boys'Day Angebote
244 Girls'Day Angebote

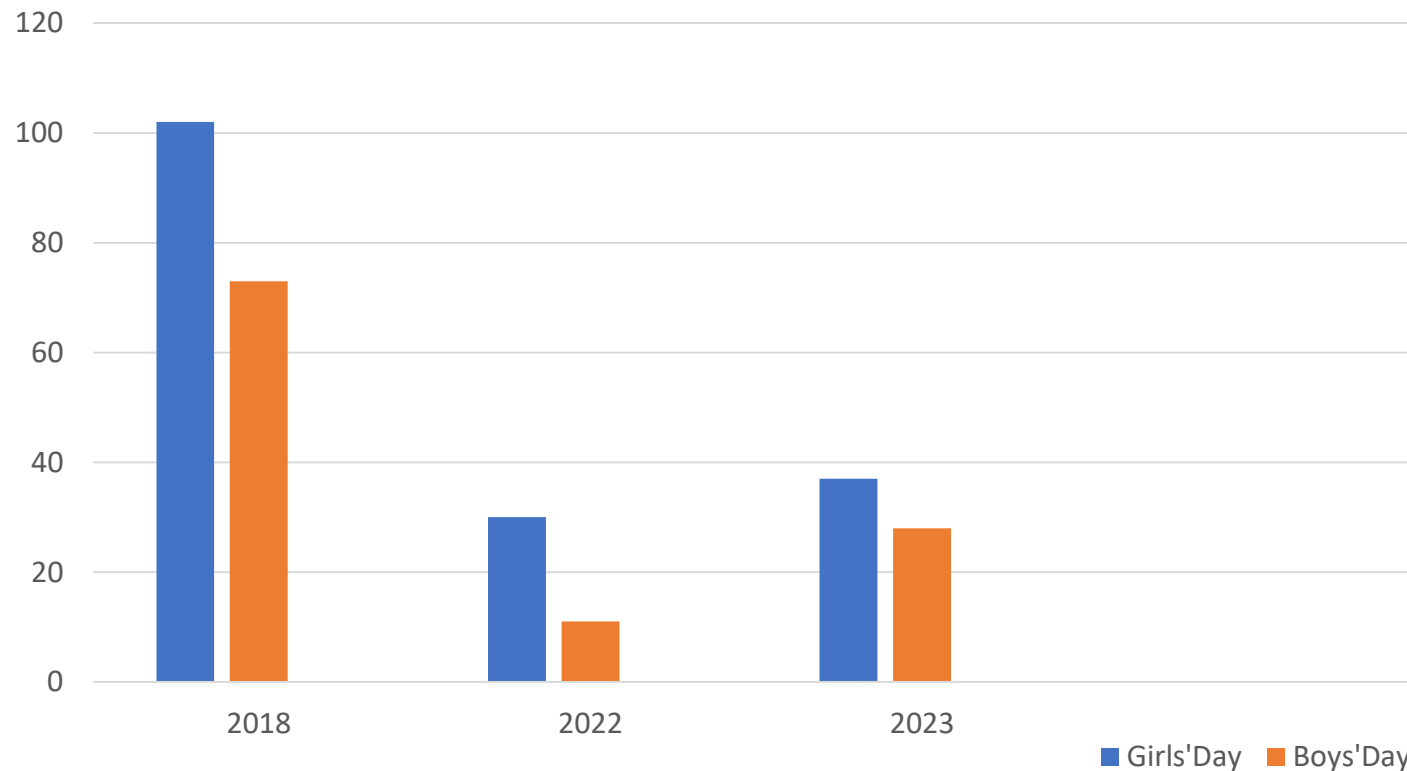
= 805 Boys'Day Plätze = Verdreifachung des Angebots (im Vgl. zu 2022)
= 1641 Girls'Day Plätze = nahezu Verdopplung des Angebots (s.o.)

**Faktencheck Landkreis
Vorpommern Rügen 2023**

28 Boys'Day Angebote = 86 Plätze
37 Girls'Day Angebote = 159 Plätze

Teilnehmende:
54 Schüler
101 Schülerinnen

Faktencheck Landkreis Vorpommern Rügen 2018 - 2023





Auftaktveranstaltung

Boys' Day in MV

am 27. April 2023

Partner für dieses Jahr: Hochschule Neubrandenburg

Themen der Auftaktveranstaltung:

- Gendersensibilität
- Gespräche mit Role-Models und Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft, Bildung
- Einblicke in die Studiengänge „Gesundheit, Pflege, Management“ und „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“
- Studiengangs-Rallye mit praktischen Übungen
- Zu Gast waren 25 Schüler

Sozialpartner



Projekträger



Förderer



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Funktionen der Landeskoordinierungsstelle:

- Vertretung der Bundesinitiative auf Landesebene in M-V
- Ansprechpartnerin bei Anfragen zum Aktionstag für Unternehmen, Schulen und Eltern in M-V
- Teilnehmendenmanagement
- Auftaktveranstaltung (parallel zum Aktionstag) – 2023 Boys‘Day / 2024 Girls‘Day
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unternehmensakquise
- proaktive Werbung an den Schulen und in den [BOx] Werkstätten
- Workshops für Unternehmen und Eltern
- Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und dem Gleichstellungsministerium, Bundesagentur für Arbeit Nord
- Nachbereitung und Auswertung

Das Projekt [BOx]



- **Klischeefreie Berufliche Orientierung** für Schulen in M-V
- Geboren aus dem Anliegen des Aktionstags
- Sozialpartnerschaftsprojekt des DGB Nord und der VU M-V
- **Vision:**
 - **Schüler:innen:** Reflexionsarbeit, talentbasierte Berufswahlkompetenz
 - **Schule und Unternehmen:** Langfristige Verbindung, Sicherung Übergang Schule – Beruf
 - **Geschlechtergerechtigkeit** auch in der Arbeitswelt
 - **Lehrkräfte:** Bewusstsein für klischeefreie Berufliche Orientierung
- **Werkstattangebot für Schulen im Ganztage, als Wahlpflichtfach oder als Projektwoche**
 - **Exkursionen** zu Partnerunternehmen u. Einrichtungen
 - **Kompetenztrainings** zur Berufs- u. Lebenswegeplanung
 - **Berufspraktische Workshops**
 - Trennung nach Geschlecht; Girls’-/Boys’Day-Berufe (jeweils unter 40%)
 - Befähigung der Lehrkräfte zur eigenständigen Umsetzung der Werkstätten



25. April 2024

Judith Rompe – Boys' Day M-V

E-Mail: rompe@bwmv.de

Mobil: 0174 - 6926980

Julia Funk – Girls' Day M-V

E-Mail: funk@arbeitundlebenmv.de

Mobil: 0160 - 8729321